

## Im Ried

Im Ried stont Lilie  
gäel und blau,  
hont d' Auge voller  
Morgetau,  
Libelle flüglet uus.

E Spinnle hot sie  
Netz uusgespannt,  
schon tanzet Mücke  
umenand,  
es raschelet e Muus.

Es zischelet im  
Schilf de Wind,  
lockt d' Ente us de  
Neschter gschwind,  
do summts im Weidehuus.

De See vejublet  
Silber schier,  
de Tag ischt wie es  
Hochzitsfier  
und singt so selig uus.

Bruno Epple

## Dinne

Tief dinne trommets liisle zue,  
verstande kan i's it,  
's ischt allwil do, wan i au tue  
und hot sie oagne Zit.

Doch ammel i de Nacht wachts uf  
und luegt mi truurig aa,  
veschrocke los i, tue kon Schnuuf,  
bliib still as wie i kaa.

No ischts vebii — ischts wirkli wohr,  
lebt ebber in mer dinn?  
I frog mi selber, suech e Toor  
zu dem veborgne Sinn.

Bruno Epple